

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 62.

Montag den 15. März.

1869.

Staatssteuern.

Die Einzahlung der Steuern für Januar, Februar und März, wird in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 12. März 1869.

Königl. Steuerkasse des Stadtkreises.
Finkler.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden!

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden auf Montag den 15. März l. Js. Nachmittags 4 Uhr zu einer Sitzung in den Rathhauseaal dahier eingeladen.

Tagesordnung:

Berichterstattung der zur Prüfung des Budgets der Stadtgemeinde und des Budgets der Leihhaus-Anstalt pro 1869 bestellten Commission.

Wiesbaden, den 12. März 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft betreffend.

Diejenigen Militärpflichtigen, welche bei der in dieser Woche dahier stattgehabten Prüfung der Aspiranten zum einjährigen freiwilligen Militärdienste den Berechtigungsschein zum Einjährigendienste erwirkt haben, werden aufgefordert, diesen Berechtigungsschein alsbald dahier vorzuzeigen, um für die Militär-Stammrolle die erforderliche Notiz nehmen zu können.

Wiesbaden, den 13. März 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Betreffend: Reclamationen gegen die Klassensteuer pro 1869.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 21. Januar d. J. bringe ich hierdurch in Erinnerung, daß Reclamationen gegen die Klassensteuer-Beranlagung für das Jahr 1869 nur bis zum 21. April c. bei der Königlichen Polizei-Direction hierselbst eingereicht werden können.

Wiesbaden, den 16. Februar 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Verordnung der vormaligen Nassauischen Landesregierung vom 24. October 1864 werden hiermit alle hiesigen, sowie die Bewohner zu Glarenthal und aller zur Stadt gehörigen außerhalb gelegenen

Häuser, welche Hunde halten, aufgefordert, von dem Besitze dieser Hunde innerhalb 4 Wochen, vom ersten Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, von Morgens 8 bis 12 Uhr Mittags auf der Bürgermeisterei, Zimmer Nr. 21, die Anzeige zu machen. Die Anzeige muß ohne Ausnahme erfolgen und bei Ansprüchen auf theilweise Befreiung von Entrichtung der Taxe der Grund angegeben werden. Die unterlassene oder unrichtige Anzeige hat für den Besitzer außer der Nachentrichtung der Taxe eine Strafe von 4 Thlr. zur Folge.

Wer nach Ablauf der oben festgesetzten Frist im Laufe des Jahres noch Hunde anschafft, hat davon binnen 14 Tagen vom Tage der Anschaffung an, bei Vermeidung der bestimmten Defraudationsstrafe Anzeige dahier zu machen.

Wiesbaden, den 27. Februar 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 16. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden die von Sebastian Schön dahier bisher in Pacht gehaltenen städtischen Grundstücke, und zwar: 98 Ruthen 30 Schuh Acker bei der Walzmühle, zwischen Herrn Steinkauler und dem Wald belegen, und

1 Morgen 72 Ruthen 80 Schuh Wiese im Entenpfuhl, zwischen der Stadtgemeinde und Friedr. Kilian von Sonnenberg belegen, in dem Bürgermeistereilocale dahier, Zimmer No. 21, auf die Dauer von drei Jahren anderweit verpachtet.

Wiesbaden, den 11. März 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Versteigerung.

Dienstag den 16. März Morgens 9 Uhr werden Kirchgasse Nr. 14

10 frische Säute

gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 13. März 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4662

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen Nerostraße No. 28 dahier die zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau Peter Frankengerger Wwe. von hier gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. März 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4598

Coulin.

Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen in dem Hause Nicolasstraße 2 im dritten Stock, wegen Abreise, gegen gleich baare Zahlung verschiedene Mobilien zur Versteigerung.

Dieselben sind hauptsächlich: mehrere Betten, Stühle, 1 großer ovaler Ausziehtisch, verschiedene andere Tische, 1 Schreibconsol mit Glasaussatz, 2 Consolschränken, 2 Salonschränken, 2 Etagere, 1 Mahagonischränk mit Spiegelglastüren, 3 Waschkommode, verschiedene andere Kommode, ein- und zweithürige Kleiderschränke mit Schubladen, 2 Weißzeugschränke, Nachttische, Teppiche, 1 Stuhlwägelchen, einige spanische Wände, 1 Küchenschränk, Schlüsselbreiter, Porzellan und sonstige Küchengeräthe, 1 Waschbütte mit Waschoch, 2 Treppenleitern, einige Rohlenschiffe, eine Epheuwand und verschiedene andere Gegenstände.

Die Sachen sind im besten Zustande und können von heute an, mit Aus-

nahme Sonntag den 14. d. M., bis zum Tage der Versteigerung von Vormittags 10 bis Nachmittags 3 Uhr in Augenschein genommen werden.

Wiesbaden, den 10. März 1869.
4378

Der Bürgermeister-Adjunct
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr will der Curator des Nachlasses des verstorbenen Herrn Coplans Heinrich Theodor Mannes dahier die zu diesem Nachlasse gehörigen Gegenstände, wobei ein Kanape, eine Kommode mit Aufsatz, eine Kommode mit Schreibpult, zwei Schränke, Tische, Stühle, Bettwerk, gute Kleidungsstücke, Weißzeug &c., sodann eine größere Parthie Bücher, insbesondere Werke aus den Gebieten der Theologie und Philosophie, belletristische Schriften u. s. w. Helenenstraße 15 gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 12. März 1869.
4599

Der Bürgermeister-Adjunct.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 15. d. M. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 7 $\frac{1}{4}$ Pfund Schinken gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 13. März 1869.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichte zu Wiesbaden werden Dienstag den 16. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

15 Stück Bettzeug, 8 Stück Flanell
versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. März 1869.
553

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Notizen.

Heute Montag den 15. März, Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Johann Seewald zu Clarenthal, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 59.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Mobilien &c. des Friedrich Becker, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 61.)

Holzversteigerung im Sonnenberger Gemeindewald, Distrikt Krumborn 2r Theil. (S. Tgbl. 61.)

Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald, Distrikten Steinkopf und Heide. (S. Tgbl. 54.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von mehreren unbrauchbar gewordenen Subsellien und Brettern, in dem Hofe der Marktschule. (S. Tgbl. 60.)

Nachmittags 3 Uhr:

Haus- und Aederversteigerung der Erben des verstorbenen Schlossermeisters Heinrich Jakob Tremus, in dem Rathhause, Zimmer No. 2. (S. Tgbl. 61.)

Versteigerung eines dem Herrn Oberforstmeister Freiherrn von Baumbach gehörigen Bauplatzes im V. Quartiere vor der Adelhaidsstraße, im Rathhause. (S. Tgbl. 61.)

Versteigerung von Ausputzholz aus Obstbäumen, auf dem Exercierplatz am Schiersteiner Weg. (S. Tgbl. 61.)

Kirchgasse 25 sind nußbaum-polirte Bettstellen billig zu verkaufen. 4587

Sarzfäschen,

vorzüglichste Qualität, sind wieder eingetroffen bei
4491

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Erste Qualität Langbrod 13 fr. bei

4308

Bäcker Fr. Donecker, Säfnergasse 7.

Rahmkäse (ganz speckig)

bei J. Haub, Mühlgasse. 4530

Mein Geschäft und Wohnung befindet sich von heute
an nicht mehr Goldgasse 18 sondern Marktstraße 11,
unterhalb dem Uhrthurm.

4559

Gg. Hisgen.

Ziehung der Mailänder Frs. 10-Loose

am 16. März a. c.

Haupttreffer: Frs. 50,000. 1000. 2c. 2c.

Original-Loose coursmäßig bei

4140

Lehmann Strauss,
Webergasse 3.

Ia Ruhrkohlen,

4164

sehr stückreich, lasse ich in Viebrich aus-
laden. Gef. Aufträgen sieht bestens entgegen

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu
beziehen. Bestellungen können bei Herrn Kaufmann Wills, Marktplatz 7,
und Emserstraße 13a gemacht werden.

Fr. Bourbons. 3980

Ruhrkohlen

von vorzüglichster Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei
3731

Hch. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können wieder direct vom Schiffe an der Dachsenbach bezogen werden.

4182

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen

besten Qualität, direct aus dem Schiff, von

4404

J. K. Lembach in Viebrich.

Ruhrkohlen

sind direct aus dem Schiffe nächst der Kaserne zu beziehen bei

H. Steinhauer in Viebrich. 4055

Zwei einthürige Kleiderschränke sind billig zu verk. Nerostraße 27. 3305



Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag den 15. März Nachmittags 4 Uhr: **Zusammenkunft im Römersaal.**

Der Vorstand. 4143

Männer-Gesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: **Probe im „Saalbau Schirmer“.** 424



Markt 7.

Heute Morgen treffen wieder ein: 541

Frische Egmonder Schellfische und Ostsee-Dorsche.

Meinen geehrten Kunden die Anzeige, daß das Waschen und Faconniren der Strohhüte begonnen hat.

Wilhelmine Hassler, Langgasse 53. 4647

A. Wahler, Samenhandlung, Metzgergasse 12,

empfiehlt sich bei Bedarf aller Arten **Gemüse-, Blumen-, Feld- und Gras-Samen**, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. Mischung niedriger, ausdauernder Grasarten für seine Garten-Zierrasen, Ia Qualität, ist stets vorrätzig. 4667

Nachdem nach Beendigung meiner Pachtzeit des Steinbruches in Speierslach dieser Bruch an einen anderen Pächter übergegangen ist, empfehle ich mich zur Uebernahme aller Arten von Grundarbeiten sowohl, als auch zum Steinbrechen. **Reinhard Graubener, Oberwebergasse 41. 4658**

Auszüge werden angenommen und schnell besorgt; auch übernehme ich Teppiche jeder Art und Größe zum Reinigen. **Th. Hess, Steingasse 23.**

Bestellungen können abgegeben werden bei Herrn Bäckermeister Marx auf dem Markt. 4660

Ein weißes **Moll-Confirmandenkleid** billig zu verkaufen bei Frau **Grün, Mauritiusplatz 3.** 4664

Ein sehr gut erhaltenes **Service à souper**, weiß und blau, Umstände halber zu verkaufen. Zu besichtigen von 11–12 Uhr Vormittags. Näheres Expedition. 4657

Ein gutes **Pianino** ist sehr billig zu verkaufen Geisbergstraße 18, Parterre, Nachmittags von 1–4 Uhr. 4656

Ein gebrauchtes **Kinderwägelchen** (starker Korbwagen zum Ziehen, mit vier Rädern), ist sehr billig zu verkaufen Lehrstraße 8. 4644

Bücher zur oberen und unteren Tertia zu verkaufen Dranienstraße 2. 4654

Ein kleiner **Kochherd** zu verkaufen Dranienstraße 2. 4653



Ein sehr gut gehaltener **Wagen**, ein- und zweispännig zu fahren, ist zu verkaufen

Friedrichstraße 28. 3136

Ein werthvoller **Grabstein**, Granitsockel mit weißem Marmorkreuz, ist billig abzugeben. Näheres Exped. 4063

Bernhard Jonas,

Lanngasse 25,

empfiehlt für bevorstehende Saison sein wohl assortirtes Lager in gereinigten **Bettfedern, Flaumen, Ross-haaren**, sowie alle Arten **Zwillch, Barchent und Plumeaux-Stoffe.** 2670

Ferner übernehme die Anfertigung **vollständiger Betten** unter Garantie und billigster Preisberechnung.

Ball- und Theater-Fächer

in größter Auswahl und zu äusserst billigen Preisen empfiehlt

4562

D. Sangiorgio,
alte Colonnade 8.

Englische Respirators (Lungenschützer).

Von diesen Instrumenten, welche von den berühmtesten Aerzten allen Brust- und Lungenkranken warm empfohlen werden, hält der Unterzeichnete stets vollständiges Lager und empfiehlt besonders die neuern Sorten in kleinem Format für Herren, Damen und Kinder in Gold und Silber von 4—1½ Thlr. pro Stück.

August Koch, Metzgergasse 3. 453.

Zuffsteine,

leicht, trocken und billigst bei

J. K. Lembach, Viebrich. 4059

In Eltville a./Rh. ist ein fast neuer Mail. **Phaëton** mit Verdeck und ein älterer **Jagdwagen** zu verkaufen. Näheres bei Herrn **C. Grass** daselbst zu erfragen. 4216

Nerostraße 44 sind gute **Kartoffeln**, 8 Pfund zu 7 kr, zu haben. 4571

Nöderstraße 9 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 4483

Taunusstraße 55 sind verschiedene gebrauchte **Möbel** billig zu verk. 4490

Nerostraße 19 im 2. Stock werden alle Sorten **Flaschen** gekauft. 3424

Hochstätte 16 sind **Didwurz** zu haben. 3909

Nachträglich. Ein dreimal donnerndes Hoch soll fahren dem lieben **Sannchen**, Ruisenplatz 3, zu seinem gestrigen Geburtstage!

Ungenannt, aber doch bekannt. 4635

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Ludwigstraße 11 der blonden **Mina** zu ihrem 22. Geburtstage!

Mina soll leben, **Luzia** daneben, **Karl** dabei, hoch leben sie alle Drei!

Von Ungenannt, doch wohlbekannt. 4642

Frankfurter Pferdemarktloose

a 1 Thlr. (Ziehung am 14. April) sind zu haben. Exped. d. Bl. 3400

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 11. Decbr., der led. Marie Brann von hier ein S., N. Ludwig Ferdinand. — Am 26. Jan., dem Hauptmann in der Königl. Niederl. Ostindischen Armee Jan Pieter van Eert, zur Zeit hier, ein S., N. Emile Johan. — Am 28. Jan., dem Küster Philipp Barth von Hildesheim eine T., N. Elisabeth Franziska Charlotte. — Am 1. Februar, dem Casernenwärter Philipp Gäßler dahier ein S., N. Wilhelm Georg Moritz. — Am 3. Febr., dem Metzger Samuel Kay von Otristel eine T., N. Zerline. — Am 10. Februar, dem h. B. u. Kaufmann Hermann Herz eine T., N. Henriette. — Am 11. Febr., dem h. B. u. Gastwirth Louis Gieß eine T., N. Emma Wilhelmine Henriette. — Am 13. Febr., der led. Mina Zehling aus Weissensee eine T., N. Albertine Wilhelmine Friederike Ida. — Am 15. Febr., der led. Eva Ulrich von hier ein S., N. Heinrich Karl Ludwig August. — Am 18. Febr., dem Kaufmann Soliman Ragiar von Tunis eine T., N. Estelle Nedjma. — Am 20. Febr., dem Fehence-Arbeiter Friedrich Weber von Alten in Preussisch-Sachsen ein S., N. Friedrich Wilhelm. — Am 20. Februar, der led. Amalie Stieglitz von Langenhain eine T., N. Karoline Marie Margarethe. — Am 21. Febr., dem Schuhmacher Karl Zimmermann von Settenhain ein S., N. Karl Adam Eduard. — Am 21. Febr., dem Tagelöhner Heinrich Birk von Lohrheim eine T., N. Pauline Margarethe Friederike. — Am 21. Februar, dem Tagelöhner Gottfried Schmidt von Niehlen eine T., N. Marie Wilhelmine Philippine. — Am 21. Febr., dem Schreiner Gustav Bedert von Dillenburg ein S., N. Heinrich Philipp Emil. — Am 22. Febr., dem Tagelöhner Adam Färber von Nasstätten ein S., N. Johann Christian Wilhelm Karl. — Am 22. Febr., dem Architekten Julius Franz aus Cairo in Egypten ein S., N. Friedrich Hermann Julius Karl. — Am 22. Febr., dem h. B. u. Lüncher Aloys Köfler eine T., N. Elisabeth Christine Karoline. — Am 23. Febr., dem Hautboisten Franz Heller dahier ein S., N. Friedrich Georg. — Am 23. Febr., dem Schuhmacher Philipp Schäfer von Esch ein S., N. Karl Heinrich Wilhelm Philipp. — Am 23. Febr., dem h. B. u. Gastwirth Moritz Kuhl ein S., N. Johann Leonhard Moritz. — Am 23. Febr., dem Kaufmann Christian Isel dahier eine T., N. Elisabeth Marie. — Am 25. Febr., dem h. B. u. Lohnkutscher Anton Maas ein S., N. Friedrich Johann. — Am 25. Febr., dem Schreiner Franz Gerhard Ulrich von Driedenbergen ein S., N. Franz Karl Heinrich. — Am 27. Febr., dem Postgehilfen Peter Paul von Schloßborn ein S., N. Jacob Emil. — Am 28. Febr., dem Maurer Franz Joseph Bös von Schloßborn eine T., N. Johanna Louise Anna Helene.

Proklamirt: Der Schreiner Alexander Penz von L.-Schwalbach und Maria Böttner von Gauh. — Der Tagelöhner Peter Schreiner von Niedernhausen und Christine Christ von Niederseelbach. — Der Kutscher Peter Sulzbach von Langenseifen und Christiane Herrchen von Springen. — Der Bäcker Georg Hofmann von Bacha, in Sachsen-Weimar, und Pauline Hachenberger von hier. — Der Lüncher Jacob Vage von Altenbusch bei Gießen und Karoline Pflüger von Volkardinghausen im Fürstenthum Waldeck. — Der Porrier Karl Wintermeyer von Sonnenberg und Alara Jobus von Mittelheim. — Der Steinhauer Ludwig Frechenhäuser von Bierstadt und Katharine Brühl von Staffel. — Der Tagelöhner Johann Zinn von Schornsheim bei Mainz und Louise Weber von Niedernhausen. — Der verw. Spengler Daniel Ruhwedel von Idstein und Clara Schmittges von Gröff, Reg.-Bez. Trier.

Getraut: Am 6. März, der Königl. Rittmeister und Gutsbesitzer zu Colberg Conrad Wilhelm Ferdinand von Berg und Julie Auguste von Rönne, zur Zeit hier. — Am 6. März, der Buchdruckereibesitzer Karl Matthäus Wagner von Eppstein und Anna Mathilde Lambert vom Wahlheimer Hof, Gemeinde Hahnheim, in Rheinhessen.

Gestorben: Am 4. März, der verw. h. B. und Schreinermeister J. Reinhard Mohr, alt 57 J. 5 M. 11 T. — Am 5. März, die Ehefrau des h. B. u. Landwirths Wilhelm Streckmann, Katharina geb. Dörr, alt 28 J. 6 M. 19 T. — Am 5. März, Ludwig Heinrich, ehl. S. des Schlossergehilfen Karl Schilling von Nasstätten, alt 6 M. 16 T. — Am 5. März, der Füsilier Philipp Heinrich Heintz von Kreuznach, alt 21 J. 1 M. 11 T. — Am 6. März, Albert, ehl. S. des Vergolders Johann Philipp Weimar dahier, alt 1 J. 11 M. 4 T. — Am 6. März, die Wittwe des Gastwirths Friedrich Bedert, Marie, geb. Dohna, alt 89 J. 6 M. 18 T. — Am 6. März, die Ehefrau des Architekten Julius Franz aus Cairo, Wilhelmine, geb. Heitzen, alt 30 J. — Am 6. März, Familie, ehl. T. des Tagelöhners Georg Erb von Wilster, A. Höckst, alt 11 M. 25 T. — Am 6. März, Julius, ehl. S. des Scribenten Jacob Glaas dahier, alt 7 M. 2 T.

— Am 7. März, der unverehel. Advocat Johann Eduard Fischer von Dillenburg, alt 28 J. 10 M. 12 T. — Am 7. März, die Ehefrau des h. B. u. Tagelöhners Heinrich Karl Grissel, Magdalene Jacobine, geb. Dörner, alt 26 J. — Am 7. März, Johanneette Philippine, ehl. T. des Kanzlisten Philipp Heinrich Kämpfer dahier, alt 19 J. 3 M. 17 T. — Am 7. März, die Ehefrau des General-Lieutenants Freiherrn von Wizingerode, Esperance, geb. Kreuz, von Berlin, alt 57 J. 6 M. 3 T. — Am 7. März, Peter Ludwig, ehl. S. des h. B. u. Tagelöhners Johann Wilhelm, alt 1 J. 11 M. 10 T. — Am 8. März, der h. B. u. Buchdruckerei-Besitzer Karl August Emil Schellenberg, alt 53 J. 11 M. 21 T. — Am 8. März, August Philipp, ehl. S. des Schneidermeisters Heinrich Wilhelm Fuhrmann von L.-Schwalbach, alt 1 J. 10 M. 8 T. — Am 9. März, Johann Friedrich Wilhelm Karl, ehl. S. des Kaufmanns Johann Friedrich Breusing von Frankfurt a. M., alt 4 J. 5 M. 17 T. — Am 9. März, Conradine Marie, ehl. T. des Schneidermeisters Georg Friedrich Speth von Schierstein, alt 1 J. 8 M. 11 T. — Am 10. März, der h. B. u. Küfer Karl Demald, alt 39 J. 5 M. 17 T. — Am 10. März, Christian Wilhelm, ehl. S. des h. B. u. Tagelöhners Jonas Bird, alt 11 M. 16 T. — Am 11. März, Friedrich, ehl. S. des verstorb. Güterhändlers Johann Arnold Reiß von München-Glabach, alt 4 M. 24 T. — Am 11. März, die Ehefrau des Säcklermeisters Wilhelm Brühl dahier, Christiane, geb. Schmidt, alt 49 J. 2 M. 21 T. — Am 11. März, Karl, ehl. S. des h. B. u. Tagelöhners Karl Schmidt, alt 1 J. 11 M. 13 T. — Am 11. März, Christiane, ehl. T. des h. B. u. Kochs Karl Grissel, alt 2 J. 7 M. 16 T. — Am 11. März, die Ehefrau des h. B. u. Rentners S. F. Freitag, Dorothee, geb. Mahr, alt 67 J. 9 M. — Am 11. März, die Wittve des Nicolaus Bird, alt 87 J. — Am 12. März, der verehel. Kaufmann Ralph Dundas Hooglandt von Amsterdam, alt 38 J. 11 M. 23 T. — Am 12. März, der Tischergesell Philipp Hauser von Dasselbach, alt 21 J.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Die herzoglichen Wintergärten

zu Diebrich

sind von Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Heute Montag den 15. März.

Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Sitzung im Rath-
haussaale.

Feuerwehr.

Nachmittags 5 Uhr: Probe der Rettungs-
Compagnie und der Mannschaft der
Spritze Nr. 10, am Spritzenhause.

Fünfte Soirée für Kammermusik
der Herren Reitzel, Scholle, Krotte und
Fuchs

Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: im großen Casino-Saale.

Local-Gewerbeverein.

Abends 8 Uhr: Unterklasse: Rechnen:
Oberklasse: Geometrie, Flächen- und
Körperberechnung; Fortbildungs-kasse;
Geschäftliche Buchführung u.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

Männergesangsverein.

Abends 8 Uhr: Probe bei H. Schirmer.
Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.
Abends 8 Uhr: Versammlung im Jo-
hannisberg.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe in der Schule
auf dem Markte.

Turnverein.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Gesang.

Gesangsverein „Liederfranz“.

Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe.

Frankfurt, 12. März.

Geld-Course.

Pisolen	9 fl. 45	— 47	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 54	— 56	„
20 Fres.-Stücke	9 „ 28 $\frac{1}{2}$	— 29 $\frac{1}{2}$	„
Russ. Imperiales	9 „ 46	— 48	„
Preuß. Fried.d'or	9 „ 57 $\frac{1}{2}$	— 58 $\frac{1}{2}$	„
Dulaten	5 „ 35	— 37	„
Engl. Sovereigns	11 „ 52	— 56	„
Preuß. Cassenscheine	1 „ 44 $\frac{3}{4}$	— 45	„
Dollars in Gold	2 „ 27 $\frac{1}{2}$	— 28 $\frac{1}{2}$	„

Wechsel-Course.

Amsterdam	99 $\frac{1}{2}$ B.
Berlin	115 B.
Cöln	105 B.
Hamburg	87 $\frac{7}{8}$ G.
Leipzig	105 G.
London	119 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ b.
Paris	94 $\frac{7}{8}$ $\frac{3}{4}$ b. u. G.
Wien	95 $\frac{3}{8}$ $\frac{1}{2}$ b.
Disconto	3 $\frac{1}{2}$ % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(1. Beilage zu No. 62)

15. März 1869.

Da der Allerhöchste Geburtstag Seiner Majestät des Königs

in die Charwoche fällt, so wird die Feier desselben Allerhöchsten Intentionen gemäß theilweise vorher stattfinden, und zwar:

Freitag den 19. März:

Abends 9 Uhr: Militärmusik vor dem Kurhause und großer Zapfenstreich.

Sonnabend den 20. März:

Morgens 6 Uhr: Große Reveille, ausgeführt von dem Musik-Corps des hessischen Füsilier-Regiments No. 80.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Parade der hiesigen Garnison (Aufstellung in der Wilhelmstraße).

Nachmittags 2 Uhr: Festmahl im Gasthose zum Adler (beim Toast auf Seine Majestät 101 Kanonenschüsse).

Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Festvorstellung im Theater.

Sonntag den 21. März:

Abends 7 Uhr: Glockengeläute.

Montag den 22. März:

Morgens 6 Uhr: Glockengeläute.

Vormittags 10 Uhr: Evangelischer Gottesdienst.

Vormittags 9 $\frac{1}{4}$ Uhr: Katholischer Gottesdienst.

Die Subscriptionslisten zum Einzeichnen der Theilnehmer des Festmahles liegen im Gasthose zum Adler bis zum 17. März offen.

Das Fest-Comité:

4394

v. Dresler. Petri. v. Schon. Lanz. Seyfried.

Frühjahrs- und Sommer-Saison.

Mein Lager

fertiger Herren-Garderoben

ist mit den] bis jetzt erschienenen **[Neuheiten** vollständig completirt. Die Kleidungsstücke sind von den besten in- und ausländischen Stoffen angefertigt und zeichnen sich dieselben ihrer **Eleganz und Billigkeit wegen ganz besonders aus.**

Ich empfehle daher:]

Complete Anzüge, Rock, Hose und Weste von einem Stoff zu 18, 22, 26, 30 fl.

Elegante Tuchröcke zu 10, 14, 16, 20 fl.

Feine Bukskin-Röcke oder Jaquets zu 7, 9, 12, 16, 18 fl.

Frühjahr-Paletots von den besten Stoffen zu 14, 16, 20 fl.

Sehr schöne Joppen zu 5, 7, 10 fl.

Bukskin-Beinkleider, die neuesten Dessins, zu 5, 6, 7, 9, 10 fl.

Westen, Schlaf- und Hausröcke, Garten- und Comptoir-Röcke in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Nach Maaß werden aus den neuesten deutschen, französischen und englischen Stoffen Anzüge nach dem neuesten Schnitt und auf's Eleganteste gearbeitet, in kürzester Zeit billigst geliefert.

Länggasse
8d

L. Hirsch,

Länggasse
8d.

Den geehrten Bewohnern hiesiger Stadt und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich hier, Rheinstraße No. 21, als

Maler, Lackirer, Anstreicher und Tapezirer etablirt habe, und bitte, unter Zusicherung schöner, guter Arbeit, sowie prompter und reeller Bedienung, um geneigten Zuspruch. — Besonders mache ich aufmerksam auf Holz- und Marmormalen, sowie Weiß-Lackiren der Zimmerthüren, Fenster und Möbel 2c. Muster von Nachahmungen der verschiedensten Holz- und Marmorarten sind bei mir anzusehen und werden auf Wunsch zur Ansicht zugesandt.

Wiesbaden, im März 1869.

Wilh. Noss.

Apollinaris-Wasser

stets in frischer Füllung in $\frac{1}{2}$ Krügen à 10 fr., in $\frac{1}{4}$ Krügen à 7 fr., dopp. kohlensaures in Flaschen à 10 fr. in der

4315

Mineralwasser-Handlung von F. Wirth.

Dresse und Segeltuch

für Rouleaux, empfiehlt in allen Breiten billigt

534

G. W. Winter im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

Angora-Quasten

in schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen, empfiehlt

4620

H. Exner, Posamentier, 7 Neugasse 7.

Rein leinene Taschentücher

von 3 fl. 12 fr. an das Duzend sind in allen Nummern wieder vorrätig bei Chr. Maurer.

496

Eine elegante Damengarderobe, worunter mehrere Mäntel, auch Sammtmantel, sind zu verkaufen bei Frau Harzheim, Langgasse 2. 4605

Gestweiden bei Wilh. Machenheimer, Neugasse 20. 4611

Adelheidstraße 5 sind zu verkaufen: 3 Brandlisten, 2 nußbaumpolirte Bettstellen, 1 Nähtisch, 12 Rohr- und 12 Polsterstühle, ein Mahagoni-Kleiderschrank, alles neu. 4609

2 Birnbäume, 1 Kirschbaum (Weichsel), 2 Pfirsichbäume, verschiedene Traubenstöcke, zwei- und dreijährige Reben, schöne Nügelchen, sind billig abzugeben Adelheidstraße 5. 4610

Zu verkaufen: eine vierschubladige Kommode, mehrere Waschtische, ein ovaler Spiegel mit Goldrahmen, Bilder, ein Glasaufsatz, ein hohes Kinderstühlchen, ein großer viereckiger Tisch und ein Nähtisch, Nerostraße 30. 4618

Zwei neue Lattenthüren mit Beschlag sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4617

Backlisten sind zu verkaufen Marktstraße 24. 4621

Steingasse 31 ist ein gebrauchtes, leichtes Karrnchen zu verkaufen. 4623

Neuhergasse 13, 1 Stiege hoch, wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich und billigt besorgt. 4624

Zwei halbe und ein viertel Sperritz sind für das laufende Winterabonnement abzugeben. Näheres Expedition. 4606

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich unter Heutigem mein bisher betriebenes Geschäft an Herrn **Emil Hees** übergeben habe. Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen danke, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Carl Ries, Metzger.

Wiesbaden, den 15. März 1869.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich unter dem Heutigen mein seither Langgasse 10 betriebenes, früher **C. Blumenstein's** Geschäft, mit dem Geschäft des Herrn **C. Ries** vereinigt und nach Oberwebergasse 36 verlegt habe. Indem ich nun bitte, das seither mir und Herrn **C. Ries** bewiesene Vertrauen mir auch ferner angedeihen zu lassen

zeichne ich hochachtungsvoll

Emil Hees, Metzger.

Wiesbaden, den 15. März 1869.

4619

Die Langer'sche Hof-Kunstfärberei,

Michelsberg 7,

empfiehlt sich bei herannahender Saison im Färben und Drucken aller Stoffe. Ebenso empfehle mein Lager in selbstverfertigten Blauweinen, Blandruck, Kleider-, Schürzen und Futterzeugen, Taschentüchern etc., alles in waschächten Farben zur gefälligen Abnahme bei billig gestellten Preisen.

4613

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehle in schöner Auswahl.

Carl Jäger, Langgasse 16.

4631

Mehrere Reste von Tapeten

für Zimmer und Hausflur, worunter Glanztapeten zu 13 fr., lasse billigst ab.

4631

Carl Jäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse und Kirchhofsgasse.

Aecht englischen Gussstahl, 1. Qualität,

in allen gangbaren Dimensionen und Facons empfehlen

Bimler & Jung, Marktstraße 13.

4637

Für ein rentables Cigarrengeschäft mit guter Kundschaft wird ein Uebernehmer gesucht. N. Exp.

4636

Chirurgen

kann ein sehr rentables Nebengeschäft nachgewiesen werden. Näheres bei

J. F. Leonhardt, Wundarzt, wohnhaft in Frankfurt a. M.,

Allerheiligengasse 64.

493

Die Jahrgänge 1772—1811 von den Dillenburgerischen Intelligenzblätter, gut eingebunden, sind zu verkaufen. Näh. Exped.

4612

Eine Garnitur Möbel (nußbaum, neu), ein Divan mit Betteinrichtung und ein Chatslong billig zu verkaufen bei

4301

W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3.

Montag den 15. März l. J., Abends 6½ Uhr,
im großen Saale des Casinogebäudes (Friedrichstraße 16):

Fünfte Soirée für Kammermusik

der Herren Rebieczek, Scholle, Knotte und Fuchs,
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Julius Butts** (Piano).

Program m.

1. **Quartett** von Haydn. (G-dur.)
2. **Trio** für Clavier, Violine und Violoncell, von Mendelssohn.
(C-mol, op. 66.)
3. **Quartett** von Beethoven. (Harfen-Quartett, Es-dur, op. 74.)

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 fr. sind zu haben in der E. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiß) und der E. Wagner'schen Meissaltalienhandlung, sowie Abends an der Kasse.

4538

Rhein-Dampfschiffart.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 10. März.

Von Biebrich nach Cöln	7¾, 10 und 12 Uhr Morgens.
" " " Bingen	3¼ Uhr Nachmittags.
" " " Düsseldorf	10 Uhr Morgens. Direct ohne Uebernachtung täglich mit Ausnahme Samstags
" " " Emmrich	
" " " Rotterdam	
" " " Düsseldorf	
" " " Emmrich	10 Uhr Morgens. Direct ohne Uebernachtung nur Mittwochs und Samstags.
" " " Arnheim	
" " " London	
" " " Mannheim	

Von Wiesbaden nach Biebrich 7, 9, 11¼ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 10.

Biebrich, den 8. März 1869.

Der Agent:

158

J. Clouth.

Englischen Unterricht. German Lessons.

Wo, sagt die Expedition d. Bl. 131

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

446

Georg Linck, Franzplatz 12.

Russl- und Elementar-Unterricht wird billig ertheilt in und außer dem Hause. Näh. in der Exped. d. Bl. 4294

2 Neugasse 2.

Getragene Damen- und Herrn-Kleider werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export angelauft, sowie Goldborden und Stickereien. **Gerhardt.** 531

Gebrauchte Koffer zu verkaufen bei **Franz Alff**, Sattler.

4221

Mull-Blousen

von 1 fl. 48 kr. an,

Kragen und Manschetten

von 12 kr. an die Garnitur,

in großer Auswahl, empfiehlt

4460

Adolph Bayss, Langgasse 37.

Für Confirmanden.

Eine schöne Auswahl in Corsetten, sowie Mull zu Kleidern und Shirting zu Unterröcken empfiehlt zu den billigst gestellten Preisen

4542

Friedrich Biehl, Langgasse 29.

S. Marxheimer, Lederhandlung,

Marktstraße 36,

empfiehlt sein Lager in Wildsohlleder, Vache-, Kalb- und Rindleder, Lack- und Kidleder, Chevreaux noirs mats & glacés & Chevreaux d'orés, schwarz und braun Rossleder, sowie alle Futterleder und alle in dieses Fach gehörigen Artikel in den besten Qualitäten und zu den billigsten Preisen. 4342

Die J. Bloch'sche Hofschönfärberei in Darmstadt

empfiehlt sich im Färben der Seiden-, Wollen- und gemischten Kleidungsstoffe, Mäntel, Châles und Band etc., Meubles-Stoffe aller Art. Färberei à ressort. — Moire antique et moire française.

In Druckereien nach schönen Mustern.

Im Waschen der weißen und colorirten Seidenstoffe, Cachemire, Crêp de chine und Longue-Châles etc.

Die Firma garantirt bei möglichst billigen Preisen die beste Ausführung. Agentur bei

4138

H. Schwenck Wwe.,
Schriftmaterialien- und Kurzwaarenhandlung, Häfnergasse 18.

Strohhüte

sind in reicher Auswahl eingetroffen und empfiehlt solche zu außerordentlich billigen Preisen

4460

Adolph Bayss, Langgasse 37.

Ein Thor (ein gr. und ein kl. Flügel) mit Beschlag, zwei Sandsteinaabweiser, eine eichene Hausthür (zwei Flügel) mit Beschlag sind zu verkaufen bei Schmied Werte, Schulgasse 7. 4337

Apollinaris-Wasser.

Zufolge Uebereinkunft mit Herrn W. Berghof in Wiesbaden habe ich demselben für Wiesbaden und Umgegend den **alleinigen Verlauf des Wassers vom Apollinarisbrunnen** übertragen und bitte meine verehrlichen bisherigen Abnehmer, ihre Beziehungen durch Herrn W. Berghof zu machen, indem derselbe stets frische Füllung auf Lager hat.

Apollinarisbrunnen, im März 1869.

Der Brunnen-Eigenthümer.
Georg Kreuzberg.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce empfehle ich mich dem geehrten Publikum mit obigem Wasser und verspreche stets prompte Bedienung.

$\frac{1}{1}$ Krug mit Krug 10 fr., ohne Krug 8 fr.

$\frac{1}{2}$ " " " 7 " " 6 "

Wirthen gewähre ich einen entsprechenden Rabatt.

Hochachtungsvoll

4603

W. Berghof, Kochbrunnenplatz 1.

Rüdesheimer Wein

per Schoppen 12, 18 u. 24 fr., sowie **Wismannshäuser Rothwein** empfiehlt
Joseph Bär, Ellenbogengasse 9. 3632

1862r Wein,

Rüdesheimer Berg,

ein halbes Etüde, wird billig abgegeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 4345

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von heute an mein **Porzellan-Ofengeschäft** für meine alleinige Rechnung betreibe.

Indem ich die Versicherung gebe, daß ich alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten prompt und billigst ausführen werde, zeichnet

Achtungsvoll

Franz Fausel, Helenenstraße 10.

NB. Gefällige Aufträge werden **Michelsberg 22** im Laden des Herrn **Morig Fausel** angenommen. 4192

In allen vorkommenden **Decorations-, Maler- und Lackirer-Arbeiten** empfehlen sich unter Zusicherung schönster Arbeit und billiger Bedienung

3914 **H. Erbe, A. Ohls**, Schwalbacherstraße 8.

Nicht zu übersehen!

Alle in das **Butzgeschäft** einschlagende Arbeiten werden auf das Neueste und Geschmackvollste bei billigen Preisen angefertigt **Platterstraße No. 8** im dritten Stock. 4235

Canape's, große und kleine, **Kommoden**, nußb. und tann. Waschkommoden mit und ohne Marmoraufsätze, Nachtschränken mit Marmorplatten, nußb. und tann. Kleiderschränke, Küchenschränke, Consolschränken, Schreibstühle, runde, ovale, viereckige Zuleg- und Spieltische, Spiegel, Bettvorlage und Seegrasmattzen sind billig zu verkaufen **Spiegelgasse 11**. 4375

Eine vollständige **Spezerei-Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen. Näh. in der Expedition dieses Blattes. 4457

Gesang- und Gebetbücher

in einfachen und eleganten Einbänden empfiehlt billigst

4432

Josef Roth,

Ecke der Marktstraße und Mengasse.

Der Frauenverein

macht hiermit einem geehrten Publikum die Anzeige, daß er sein Laden-
geschäft, welches am 1. April v. J. den Frä. Ditzheimer commissions-
weise übertragen worden war, von heute an

No. 15, Ellenbogengasse No. 15,

im neuen Hause des Herrn Vinnentohl,

wieder selbst übernommen hat und hält sein wieder auf's beste
assortirte Lager in Hemden, Strümpfen, Socken und Kinderstrümpfen,
Leibwäsche jeder Größe und Art, Bettwäsche, Bad- und Handtücher für
Zimmer und Küche, Küchenschürzen in weißem Schirting, blauem und
weißem Leinenzeug, blauen Arbeitshemden und Kitteln, alle für kleine
Kinder nothwendige Kleidungsartikel auf's beste empfohlen; auch werden
im Laden Bestellungen von jeder Art Handarbeit bereitwilligst
entgegen genommen und solche auf's schnellste und billigste ausgeführt
werden. Der Verein hofft, auf bisherige erfreuliche Erfahrungen gestützt,
daß man gewiß den Bemühungen desselben, die Armuth durch Arbeit-
geben zu lindern, gerne nach Kräften beistehen wird.

512

Der Vorstand.

Ausverkauf.

Ph. Roos, Kirchgasse 21, empfiehlt sein bestassortirtes Schuh- und
Stiefel-Lager, um damit zu räumen, zu den billigsten Preisen. 2455

Zu verpachten

ein gut bebauter Garten mit circa 200 Obstbäumen,
ca. 2000 Stecklinge, ein Glashaus für ca. 1200 Pflanzen,
84 Glasfenster, einem gemauerten Winterkasten und einem
kleinen Keller auf eine Reihe von Jahren und kann so-
fort übernommen werden.

Das Nähere auf der Agentur von

533

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Buchenscheitholz, sehr alt und trocken, wird billigst abgegeben. Näheres
Wetzgasse 18 im 2. Stock. 4423

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 62)

15. März 1869.

Berein für Naturkunde.

Mittwoch den 17. März Abends 6 Uhr im Museumsaal: Vortrag des Herrn Dr. med. Thilenius über die Circulation des Blutes beim Menschen. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

511

Der Vorstand.

Rettungs-Compagnie

der freiwilligen Feuerwehr.

Montag den 15. März l. J. Nachmittags präcis 5 Uhr hat sämtliche Mannschaft mit vollständiger Ausrüstung an der Feuerwehr-Remise zu erscheinen.

Der Hauptmann. 580

Feuerwehr.

4560



Die Mannschaft der Spritze No. 10 wird hiermit zu einer Gesamtübung auf Montag den 15. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, eingeladen und dabei ersucht, in statutengemäßer Ausrüstung am Spritzenhause zu erscheinen.

Der Spritzenmeister.

Bürger-Schützen-Ball

im

Römersaal

am Ostermontag den 29. März 1869.

Listen zum Einzeichnen der Bethelligung liegen bereit bei den Herren Schwarzel, Friedrichstraße 31; Vinnenlohl, Neugasse 5; Stegmüller, Helenenstraße 19; Haack, Häfnergasse 10; Erbe, Nerostraße 22; Frensch, Kirchgasse 32, und H. Barth, Webergasse 54.

Entrée für Herrn 1 fl.

Damen sind frei, müssen jedoch in den Listen namentlich aufgeführt werden.

Zu diesem Balle ladet freundlichst ein

4629

Der Vorstand des Bürger-Schützen-Corps.

Schöne Kochzwiebeln und Bamberger Meerrettig empfiehlt

4591

Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Mixed Pickles

(frische Sendung) empfiehlt
4640

Heinr. Wald,
Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Necht afrikanischer
30 fr. Mocca-Kaffee. 30 fr.

Von diesem beliebten, außerordentlich kräftigen und reinschmeckenden Kaffee ist eine billigere Sorte bei uns eingetroffen, welche wir zum Preise

à 30 kr. per Pfund

erlassen können.
488

Schumacher & Poths
am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!
Island. Moospasten per Schachtel 18 fr., allein in Wiesbaden bei
528 **A. Brunnenwasser, Langgasse 47.**

Alle Sorten Thee's und Chocolate,
Cacaomasse und Cacaopulver

empfehlen billigst

A. Schirmer, Markt 10. 23271

Gänseleber-Pasteten (im Ausschnitt)
und Gänseleberwurst

empfehlen

Carl Barth, Langgasse 5. 4269

Eine frische Sendung

ächt Westphälischer Schinken

eingetroffen bei
4640

Heinrich Wald,
Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Rob-Eis-Verkauf

täglich und in jedem Quantum bei
3204

Wilh. Abler, Conditior,
Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Alle Sorten **Steinobst**, sowie die besten Sorten hoch- und niederstämmige **Rosen** sind in großem Vorrath preiswürdig zu haben; ebenso schöner **Lattig-salat** bei
Gärtner Gg. Klein, links dem Taunusbahnhof. 4604

Schreib- & Post-Papier,

das Ries von 2 fl. an, empfiehlt

Carl Jäger, Langgasse 16. 4629

Pfandhausgeschäfte besorgt Frau **Vaupel, H. Schwalbacherstr. 1. 4632**

Eine starke **Glasthüre** mit Schloß, innere Erkerfenster, eine kleine eichene Treppe billig zu verkaufen Röderstraße 41. 4640

Ein fast neuer **Frack**, ein gut erhaltener schwarzer **Luchrod** und mehrere getragene **Westen** sind zu verkaufen Schachtstraße 12 bei **J. Hartmann.**

Große **Secretär-Badlitten** werden zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 4570

Zu verkaufen 2 Paar **Fensterläden** und ein **Fenster** bei

J. Haub, Mühlgasse. 4530

Adlerstraße 33 sind einige **Karren** guter **Dung** billig abzugeben.

4634

Anzeige.

Meinen geehrten Kunden, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich meine seitherige Wohnung, Mainzerstraße 4, verlassen und jetzt meine neu-eingerichtete Wohnung und Gärtnerei, Viebricher Chaussee nächst dem Rondel, bezogen habe.

Zugleich empfehle ich auf bevorstehendes Frühjahr eine große Auswahl hoch- und niederstämmige Rosen, sowie alle in mein Fach einschlagende Artikel, unter Zusicherung billiger und zufriedenstellender Bedienung. Bestellungen können gemacht werden bei meinem Bruder, Franz König, Friedrichstraße 28, und bei Herrn J. Prätorius, Kirchgasse.

3735

M. König.



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson,



Hove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Rappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelpsteppstich und Kettenstich. Herab-ge-setzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich Adler-straße No. 21 eine Schlosserei errichtet habe. Alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten werden reell und pünktlich besorgt.

4449

Philipp Herrchen, Schlossermeister.

Rosshaare, Seegras, Sprungfedern, Gurten 2c., sowie Ledertuch in bester Waare zu den billigsten Preisen empfiehlt **S. Marxheimer, Lederhandlung,** 4343 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Weinflaschen.

Meine Frühjahrsendung ist eingetroffen und empfehle großen Vorrath in Rheinwein-, Bordeaux-, sowie geachteten $\frac{1}{1}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Liter-Flaschen zur geneigten Abnahme. Preise billigst.

3920

Heinr. Merte, Goldgasse 5.

200,000 Backsteine,

in zwei Meilern, sind zu verkaufen bei G. D. Vinnenkohl.

3926

Eine fast neue Bürger-Schützen-Uniform ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

3576

Schirm'sche Handelsschule,

Dozheimerstraße 2c.

Die Anstalt wurde seit 1867 von 114 Schülern (34 Wiesbadener und 80 Fremde) besucht. Im Laufe des Jahres 1868 traten 40 Zöglinge neu ein.

Die Anstalt besteht aus 3 Vorbereitungsclassen, 2 Oberclassen und einer Fremdenklasse.

Die Schüler der Vorbereitungsclassen werden zum Eintritt in die Oberclassen der Anstalt, in die Gymnasien, oder die höhere Bürgerschule vorbereitet.

Die Zöglinge der beiden Oberclassen werden speziell für den Kaufmannsstand ausgebildet.

Die Fremdenklasse ist für die der deutschen Sprache nicht mächtigen Schüler bestimmt.

Aufgenommen werden Knaben im Alter von 8 bis 16 Jahren und können als Pensionäre, Halbpensionäre oder Externe eintreten.

Beginn des Sommersemesters am 15. April l. Js.

Prospecte und nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.

2326

Heinrich Lindner.

Mein stets reichassortirtes

Teppich-Lager

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

3173

Reinhard Thoma, 6 Marktstraße 6.

Strohhut-Wasche.

Ich ersuche meine geehrten Kunden um gefällige Zusendung ihrer Strohhüte zum Waschen und Faconniren.

Wiesbaden, den 1. Februar 1869.

1926

George Möckel, Webergasse 22.

Strohhüte zum Waschen

senden wir von jetzt bis Ende Juni jeden Samstag in die Fabrik von

L. Defize in Frankfurt a. M.

Bei schöner Wasche sind die Preise äußerst billig gestellt.

3143

A. & M. Dotzheimer, Banggasse 9.

Neuer Fußbodenlack.

Das Beste was der Art geliefert werden kann, in einigen Minuten trocknend, genügt in der Regel ein Anstrich, sowie alle sonstigen zum Anstrich der Fußböden dienenden Artikel, bei bester Qualität, billigt bei

4210

Ed. Schellenberg, Neugasse 7.

Ein neues, elegantes Pianino, mit reinem Ton, ist wegen Wohnungsveränderung 100 fl. unter dem kostenden Preise zu verkaufen; ebenso ein Harmonium (preisgekrönt) von Trapher u. Comp. in Stuttgart. Einzusehen von 12 bis 4 Uhr, Ecke der Marktstraße u. Metzgergasse 2 im 2. Stod. 4594

Die Ziehung der Frauenvereins-Verloosung wird Mittwoch den 17. d. M. unter polizeilicher Aufsicht, Louisestraße No. 30, Parterre, Thüre rechts, Nachmittags 2 Uhr stattfinden und werden die gezogenen Gewinnnummern demnächst durch das Tagblatt bekannt gemacht werden. Loose zu dieser Ziehung sind noch fortwährend das Stück zu 12 fr. bis Mittwoch den 17. d. M. Mittags 12 Uhr in der Langgasse No. 9 bei Frl. Ditzheimer und im Laden des Frauenvereins, Ellenbogengasse No. 15, zu haben.

512

Der Vorstand.

Zu den Zweig-Vereinen des von Ihrer Majestät der Königin gestifteten Vaterländischen Frauen-Vereins zu Berlin, deren im Jahre 1868 bereits 261 bestanden, ist in diesen Tagen ein solcher auch in Wiesbaden hinzugetreten. Der Vaterländische Frauen-Verein verfolgt einen doppelten Zweck. Im Kriege richtet er unter der Oberleitung des preussischen Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, seine Thätigkeit vornämlich darauf, alle zur Fürsorge für die Verwundeten und Kranken im Felde dienenden Einrichtungen zu fördern und zu unterstützen.

In Friedenszeiten theiligt er sich bei der Vinderung außerordentlicher Nothstände, welche in einem oder dem anderen Theile des Vaterlandes durch ansteckende Krankheiten, Theuerung, Ueberschwemmungen, große Eisenbahn-Unfälle oder auf andere Weise eintreten.

Daneben wird der Wiesbadener Zweig-Verein innerhalb des Regierungsbezirks Wiesbaden auch in anderen besonderen Nothfällen nach Umständen Hülfe leisten.

Zur Aufnahme in diesen Verein als ordentliche Mitglieder sind Frauen und Jungfrauen ohne Unterschied des Glaubens und Standes befähigt, welche für die Dauer ihrer Mitgliedschaft sich verpflichten, einen Beitrag von monatlich fünf Silbergroschen zur Vereins-Kasse zu zahlen, und außerdem für den Verein nach Maßgabe der Umstände thätig zu sein.

Außerordentliches Mitglied des Vereins wird ein Jeder, der einen regelmäßigen Geldbeitrag zur Vereins-Kasse zu zahlen sich verpflichtet. Als Wohlthäter des Vereins werden Diejenigen bezeichnet, welche dem Verein einmalige Geschenke an Geld oder anderen Gegenständen zuwenden.

Der oft bethätigte Wohlthätigkeitsinn der Einwohner von Wiesbaden läßt den hiesigen Zweig-Verein vertrauensvoll voraussetzen, daß dieselben seine gemeinnützigen Zwecke zu unterstützen gern bereit sein werden. Er erlaubt sich daher, zunächst die verehrten Frauen und Jungfrauen dieser Stadt, sodann aber auch alle Freunde der leidenden Menschheit ergebenst zu ersuchen, ihn durch ihren Beitritt als ordentliche oder außerordentliche Mitglieder, oder durch glütige Geschenke in den Stand zu setzen, seine Aufgabe zu erfüllen.

Die unterzeichneten Vorstands-Mitglieder werden mit Vergnügen jede etwa weiter gewünschte Auskunft ertheilen, Beitritts-Erklärungen und Gaben entgegen nehmen und über letztere seiner Zeit öffentlich Rechnung ablegen.

Wiesbaden, den 12. März 1869.

Generalin von Röder, Vorsitzende, Adelhaidestraße 4. Theodore Ruop, Bierstädterstraße 11. Freiherr von Fritsch, Sonnenbergerstraße 13c. Marie von Mensel, Mainzerstraße 15. Pauline von Scherff, Wilhelmstraße 3. Rohmann, Consistorialrath, Nicolassstraße 8. 4516

Keine Eisenfeilspäne werden zu kaufen gesucht. Näh. auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, Friedrichstraße 40. 3697

Für Confirmanden

empfiehlt Gesang- und Gebet-Bücher in den verschiedensten Einbänden billigt
Carl Jäger, Langgasse 16. 4636

Crinollinen

von 1 fl. 12 kr. an empfiehlt

4460 Adolph Rayss, Langgasse 37.

Zimmerspäne sind zu haben auf dem Zimmerplatz in der Stiftstraße. 1979

Am 9. d. M. wurde ein Schweischen einer Boa verloren. Man bittet dasselbe gegen Belohnung Taunusstraße 49, Parterre, abzugeben. 4607

Eine große, schwarze Katze hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer oder Dem, der Auskunft darüber geben kann, wird eine gute Belohnung Dokheimerstraße 4 zugesichert. 4410

Es wird ein Kind zum Mitschenken angenommen. Näh. Expedition. 4632

Es können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. Näheres Saalgasse 3, 1 Stiege hoch. 2109

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres Steingasse 14. 4359

Eine reinliche, pünktliche Monatsfrau wird gesucht. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 14 im Laden. 4645

Eine perfekte Büglerin und eine tüchtige Waschfrau werden gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 3588

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Goldgasse 8 im 3. Stock. 4639

Eine Frau sucht Monatsstelle; deren Mann (Dienstmann 29) übernimmt ebenfalls Monatsstellen, im Krankenausfahren etc., sowie Auszüge und sonstige vorkommenden Arbeiten. Näh. Langgasse 29, Seitenbau, 3. St. links. 4567

Stellen-Gesuche.

Mädchen mit guten Zeugnissen können fortwährend Stellen erhalten; ebenso wird den Herrschaften fortwährend gutes Dienstpersional nachgewiesen durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus, Parterre. 4522

Eine gesunde Amme sucht Schenkdiens. N. Steingasse 10, Vorderh. 4486

Ein sehr braves und bescheidenes Mädchen, im Kochen, Bügeln, Waschen und Putzen wohl erfahren, wird in eine kleine Familie gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4334

Ein im Nähen, Frisiren und Bügeln perfectes, junges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle bei einer Herrschaft; auch übernimmt dasselbe Kinder-aufsicht. Näheres Expedition. 4552

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres Expedition. 4586

Ein gebildetes, auswärtiges Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten, namentlich im Kleidermachen, Putzmachen und Frisiren durchaus erfahren ist, sucht als Kammerjungfer oder Bonne sogleich eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 4551

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle in einem Hotel. Näheres Dokheimerstraße 23a, Hinterhaus. 4589

Ein junges, reinliches Mädchen kann sofort in Dienst treten bei Liebrich, Marktstraße 23, 2. Etage. 4588

Gesucht ein junges, braves Mädchen und kann sogleich in Dienst treten. Näheres zu erfragen Emserstraße 29 d. 4324

Gesucht

wird eine zuverlässige Kinderfrau. Das Nähere auf der Agentur von
C. Lehendeder. 533

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeiten gut verrichten kann, wird auf
1. April gesucht. Näheres Expedition. 4627

Ein braves Mädchen wird gleich gesucht Schachtstraße 18. 4638

Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres bei
H. Pfarrer Hein, Nerostraße 21a. 4626

Ein ordentliches Mädchen, welches ein Jahr bei Fremden gedient hat, sucht
wieder eine ähnliche Stelle als Zweitmädchen oder Zimmermädchen. Näheres
Taunusstraße 9 im 2. Stock, links, bei Herrn Böter. 4615

Ein treues, fleißiges Mädchen wird von einer kl. Familie in Dienst gesucht.
Näh. alte Colonade 33. 4639

Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Näheres bei
Frau Gottschall, Ellenbogengasse 9. 4652

Ein braves Mädchen vom Lande wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres
Oberwebergasse 54. 4641

Gesucht

eine erfahrene Kinderwärterin für nach Frankfurt a/M. Näheres zu erfragen
Nerostraße 34. 4649

Familienbund, Neugasse 20.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal erhalten; Kutscher, Diener, Bonnen,
Köchinnen, Hausmädchen, besonders solche, die der französischen Sprache mächtig
sind, sowie sonstiges gutes Dienstpersonal können Stellen erhalten. 4646

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und etwas Hausarbeit versteht,
wird gesucht und kann sogleich eintreten Kirchgasse 28. 4651

Ein Mädchen wird auf 1. April gesucht Neugasse 13 im 2. Stock. 4661

Ein junges Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht
eine passende Stelle. Näheres bei Schuhmacher Becker, Kirchgasse 20 im
Hinterhause. 4666

Eine bejahrte, gewandte Wittwe sucht eine Stelle als Wärterin oder
Beschäftigung in häuslichen Arbeiten. Auch kann eine Person Theil haben
an einem möblirten Zimmerchen. Näheres Saalgasse 4. 4613

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird zu einer Beamten-
Familie in ein Landstädtchen gegen guten Lohn gesucht. Näheres zu erfragen
Kirchgasse 11, Parterre. 4648

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat und in den Anfangs-
gründen der französischen Sprache bewandert ist, sucht eine passende Stelle, am
liebsten bei Fremden. Näheres Expedition. 4548

Ein wohlzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen. Näheres in
der Expedition d. Bl. 4412

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei
H. Heiland, Hirschgraben 3. 3712

Ein braver Junge kann das Kupferschmiedegeschäft erlernen bei
J. E. Weggandt, Goldgasse 8. 4178

Ein braver Junge kann mit oder ohne Lehrgeld in Mainz die Bäckerei er-
lernen. Näheres Expedition. 4473

Ein Mann in den besten Jahren, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht
an hiesigem Orte eine Stelle als Portier, Verwalter oder sonst ein Unter-
kommen in einem Bade- oder Herrschaftshause. Näh. Exped. 3211

Offene Stelle

für einen Kutscher mit guten Zeugnissen, der auch etwas von der Deconomie versteht, auf den 1. Mai d. Js. Das Nähere auf der Agentur von

E. Lehendecker, Kirchgasse 17. 533

Schlosser Krieger, vis-à-vis der Artillerikaserne, sucht einen Lehrling. 4608

Es wird ein Zapfjunge gesucht und kann sofort eintreten Kirchgasse 28. 4651

Ein Lehrling gesucht von Dreher Schneider, Mauergasse. 4135

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei

Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 3881

In ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft wird ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Näheres Expedition. 4383

Ein Junge kann das Schlossergeschäft erlernen bei

4633

A. Lühr, Oberwebergasse 54.

Ein hiesiger Hausbesitzer sucht ein Capital von ungefähr 5900 fl. gegen gute Nachhypothek. Feldgerichtlich sind die Immobilien zu 23,000 fl. taxirt;

1. Hypothek beträgt 12,000 fl. Näheres Expedition. 4580

6000 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5 % auf den 1. April zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 3030

Logis-Gesuche.

Ein Zimmer nebst Mansarde wird zu miethen gesucht. Näheres Michelsberg 4. 4541

Helenenstrasse 3 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer zu verm. 3634

Hirschgraben 12, 1 Stiege hoch sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten; dieselben werden auch einzeln abgegeben. 4350

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4391

Ranggasse 19 2 Stiegen hoch, ist ein möblirtes und zwei unmöblirte Zimmer zu vermieten. 4665

Ranggasse 29 ist eine Mansarde sogleich auch später zu vermieten. 4554

Mühlgasse 9 Bel-Etage sind vier möblirte Zimmer zu vermieten. 3487

Schwalbacherstrasse 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150

Wellritzstrasse ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 2169

In einem Landhause sind 1—2 möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, an Damen zu vermieten. Näheres Expedition. 3832

Ein großes, hübsch möblirtes Zimmer ist nebst bürgerlicher Kost an zwei Herrn vom 1. April an zu vermieten. Näheres Expedition. 4650

Eine freundliche Mansarde ist an ein einzelnes, anständiges Frauenzimmer zu vermieten. Auch ist zugleich eine Monatstelle zu vergeben. Näheres Feldstrasse 9 eine Treppe hoch. 4402

2 Mädchen können Schlafstellen erhalten Ditzheimerstrasse 8, Hinterhaus. 4614

Allen, welche uns bei dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden geliebten, einzigen Sohnes, Bruders, Onkels und Schwagers, **Eduard Fischer**, so innigen Antheil bezeugten und ihm die letzte Ehre erwiesen, besonders dem Bruder Thomas für seine aufopfernde Liebe, unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 4625